

- Dosierfehler: ± 0,5%
- Förderstärkenbereiche von 12 l/h bis 14 m³/h
- Hohe Wiederholgenauigkeit
- Geschlossenes System: keine Belastung der Umgebung
- geringer Wartungsaufwand
- geringer Verschleiß
- kommt ohne Materialkalibration aus
- Manuelle oder automatische Befüllung



Dosierung:  
gemahlene Schlacke, Anhydrite  
Formsand, Koksstaub  
Gips, Stärke, Filterstaub  
Zement, Kalk, usw.

**RBP**



- ✓ Horizontale Haspel im Geräteunterteil zur Materialhomogenisierung. (Option: vertikale Haspel für schlecht fließende Produkte)
- ✓ Schnecke beidseitig gelagert zur besseren Führung (geringere Verkantung)
- ✓ Erhöhte Dichtheit durch Stopfbuchse, Schikanen und Teflongeflecht (4-fach)
- ✓ Inspektionsöffnung im unteren Teil. Ermöglicht den einfachen Austausch der horizontalen Haspel.
- ✓ Mögliche Ausführungen: Stahl S235-JRG2, Edelstahl 304 und 316

**Funktionsweise:**

Differentialdosierwaagen arbeiten nach dem Prinzip der kontrollierten Gewichtsabnahme.

Der Bunker mit dem Austragsorgan (Schnecke) ist in einem Wägerahmen eingebaut. Kontinuierlich werden die Gewichtswerte an die Steuerung übermittelt. Die Gewichtsabnahme pro Zeiteinheit ist ein Maß für die Förderstärke.

**Regulierung:**

Die Steuerung vergleicht die Ist- mit der Soll-Förderstärke und passt entsprechend der berechneten Abweichung die Drehzahl des Austragsorgans an.

Die Korrekturwerte werden gespeichert und spiegeln das volumetrische Verhalten des Systems wider.

**Befüllung:**

Über zwei einstellbare Gewichtsgrenzwerte (min und max) werden die Befüllorgane gesteuert. Die Schneckendrehzahl wird in dieser Phase anhand der Messwerte der letzten Dosierzyklen volumetrisch eingestellt.

**Steuerung:**

Die elektronische Steuerung SCM2 hält die Förderstärke am Materialaustrag entsprechend dem gewählten Sollwert konstant. Detaillierte Alarmmeldungen werden über das Display (SDU) ausgegeben.

\* SCM2: Field oder Panel-Version: siehe SCM2-F.260.001-D oder SCM2-P.260.001-D.



SCM2-Panel



SCM2-Field



SDU

**Optionen:**

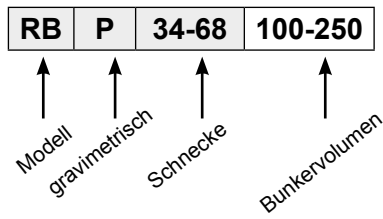
- |                       |                      |
|-----------------------|----------------------|
| Vertikale Haspel      | Auslauf-Gegenflansch |
| Fremdlüfter P>0,55 kW | Motor-Klemmenkasten  |
| Einlauf-Gegenflansch  | Überfüllsonde        |
| Aufstellfüße          | Zufuhrorgan          |

ATEX Ausführung verfügbar  
Wägezelle mit 1.000.000 Punkten Auflösung

**Beispiele für Zufuhrorgane:**

- (Durchsatz ~ 10-fach, bezogen auf max. Förderstärke)
- Gravitation
  - Vibrinne
  - Luftförderrinne
  - Dosierwalze
  - Archimedes Schnecke
  - «Big Bag» Entleerstation, usw.

Dimensionen und Förderbereich



**Maße / Gewichte**

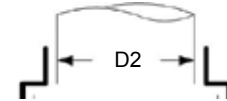
Bunkervolumen	Maß «A» (mm)	Gesamtgewicht
100 L	706	~ 247kg
150 L	827	~251 kg
250 L	1092	~260 kg

Wägerahmen: 57 kg

**Faltenbalg (Einlauf)**

Ø Einlauf	D1	D2
Ø150	156	206
Ø200*	206	256

D1 : Ø Auslauf Zufuhrsystem  
D2 : Ø Einlauf Wägebunker RBP  
\* : ausgenommen mit vertik. Haspel



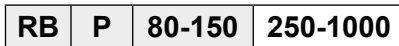
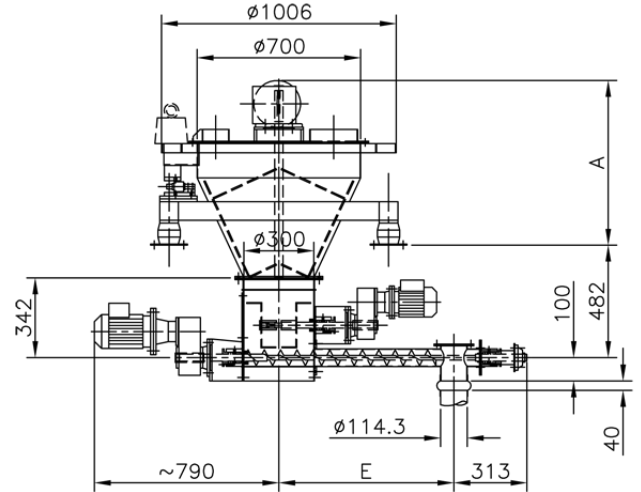
**Theoretische Werte für die Förderstärke**

Ø Schnecke	Max. Förderstärke in dm³/h	Min. Förderstärke in dm³/h	Schneckendrehzahl max./min. (upm)	Abstand Einlauf / Auslauf (Schnecke)			
				Maß «E» (mm)			
Ø34	500	12	408/10	550	650	-	-
Ø52	1200	47	256/10	550	650	750	-
Ø68	3100	120	257/10	-	-	750	850

Regelbereich : 10 bis 100% vom Nennwert

Schneckenfüllfaktor : 90 %

Bei <100 kg/h : SFT Wägezelle



**Maße / Gewichte**

Bunkervolumen	Maß «A» (mm)	Gesamtgewicht
250 L	788	~ 385 kg
500 L	1116	~419 kg
750 L	1446	~443 kg
1000 L	1776	~469 kg

Wägerahmen: 90 kg

**Faltenbalg (Einlauf)**

Ø Einlauf	D1	D2
Ø150	168	206
Ø200*	219	256
Ø300	324	356

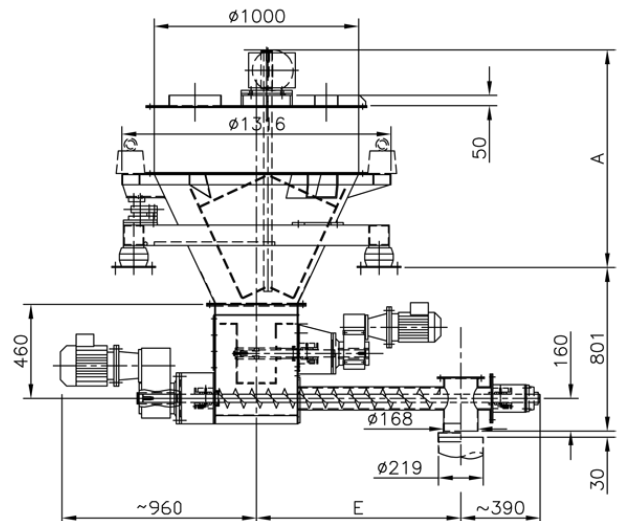
D1 : Ø Auslauf Zufuhrsystem  
D2 : Ø Einlauf Wägebunker RBP  
\* : \* : ausgenommen mit vertik. Haspel

**Theoretische Werte für die Förderstärke**

Ø Schnecke	Max. Förderstärke in dm³/h	Min. Förderstärke in dm³/h	Schneckendrehzahl max./min. (upm)	Abstand Einlauf / Auslauf (Schnecke)			
				Maß «E» (mm)			
Ø 80	4000	200	197/10	800	1000	-	-
Ø100	7000	430	163/10	800	1000	1200	-
Ø125	10000	810	123/10	-	1000	1200	1400
Ø150	14000	1400	98/10	-	1000	1200	1400

Regelbereich : 10 bis 100% vom Nennwert

Schneckenfüllfaktor : 90 %



**HASLER Group**

Geschäftssitz  
ZI de l'abbaye  
38780 PONT-EVEQUE - Frankreich

Tel. +33 (0)4 74 16 11 50  
Fax +33 (0)4 74 16 11 55  
E-mail: sales.fr@hasler-gp.com

Alle Anschriften befinden sich auf:  
[www.hasler-gp.com](http://www.hasler-gp.com)